

Medienmitteilung vom 20. Juni 2023

Die Mitte Sursee unter neuem Präsidium

Am Montagabend um 19.30 Uhr startete die Generalversammlung der Die Mitte Sursee im Pfarreizentrum. Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung im Haus des Holzes bei Pirmin und Marianne Jung wurde unter Applaus verdankt und genehmigt. Der Jahresbericht der Geschäftsleitung zeigte auf, dass sich Die Mitte Sursee im vergangenen Jahr aktiv am politischen Geschehen beteiligte. Der Jahresrechnung wurde Decharge erteilt und die pflichtbewusste und geschätzte Arbeit von Kassier Patrick Stöckli mit Applaus verdankt. Mehr zu Reden gab das Budget für das kommende Jahr 2023/24, aufgrund fehlender Sponsoringbeiträge. Die Geschäftsleitung nahm einige Anregungen aus der Versammlung auf. Das Budget wurde schliesslich unverändert und grossmehrheitlich angenommen.

Die Mitte Sursee verabschiedete Patrick Stöckli aus der Geschäftsleitung und dankte ihm für sein grosses Engagement als Aktuar und Kassier. Er wird der Geschäftsleitung bis Ende Jahr 2023 zur Unterstützung beisitzen. Auch mit Applaus verabschiedete Die Mitte Sursee Norbert Deplazes als langjährigen kantonalen Delegierten der Die Mitte Kanton Luzern. Aufgrund Wegzug nach Geuensee demissionierte Stephan Koller aus der Controlling-Kommission. Er nahm seit 2008 Einsitz und brachte sein geschätztes Wissen ein. Die Versammlung dankte ihm für sein Engagement und wünschte ihm alles Gute politisch wie auch privat.

Die Geschäftsleitung zeigte sich glücklich, dass der freigewordene Sitz von Patrick Stöckli mit Michael Widmer besetzt werden konnte. Die Revisorinnen der Die Mitte Sursee, Esther Kirchhofer sowie Nicole Fischer, stellen sich für eine weitere Periode zur Verfügung und wurden mit Applaus wiedergewählt. Alexandra Müller ist bereit, als kantonale Delegierte zu amten und übernimmt damit die Stimme von Norbert Deplazes. Seit der letzten Generalversammlung im Juni 2022 war die Geschäftsleitung ohne das präsidiale Ressort unterwegs. Die Versammlung wählte am Montagabend die 24-jährige Andrea Kaufmann zur Ortsparteipräsidentin. Sie ist vor zwei Jahren nach Sursee gezogen und in der Partei stark verwurzelt. So führt sie beispielsweise die Kasse der Wahlkreispartei Sursee oder erzielte im Frühjahr 2023 ein sehenswertes Resultat bei den Regierungsratswahlen auf der Liste der Die Junge Mitte Kanton Luzern.

Schliesslich wurde der Abstimmungssonntag für die Controlling Kommission vom 18. Juni 2023 analysiert und das weitere Vorgehen diskutiert. Da keine Kandidatur das absolute Mehr erreichte, wird es zu einem zweiten Wahlgang (unter Vorbehalt eine Kandidatur zieht sich zurück) kommen. Nach Meinung der Mitte waren alle Kandidierenden stimmenmässig eng beieinander, so dass kein Schluss gezogen werden kann, was der Volkswillen war. Die Mitte Sursee geht daher erneut mit ihrem Kandidaten Rainer Jacquemai-Bieri in den zweiten Wahlgang. Die Mitte möchte der Bevölkerung die Wahl lassen und ist überzeugt, mit dem Kandidaten eine erfahrene, engagierte und kompetente Person aufzustellen.

Die Gemeindeinitiative «Für eine attraktive Altstadt Sursee» stösst bei der Die Mitte Sursee auf kein offenes Gehör. Aus Sicht der Partei ist die heutige Lösung ein mehrheitsfähiger Kompromiss, welcher von Anwohnerinnen und Anwohner sowie auch vom Gewerbe mitgetragen wird.

Die Mitte Sursee
Geschäftsleitung

Wir bedanken uns bereits im Voraus für die Berichterstattung.